

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aeltestes Haus
am Platze



Waffen . Munition

Jagdartikel
Büchsenmacherei

W. Glaser, Zürich I

Löwenstr. 42 Tel. 35.825
(Hauptkatalog Nr. 184, 200 Seiten
gegen Fr. 1.— in Marken.)



Wer an Zerrüttung

des Nervensystems m. Funk-
tionsstörungen, nervösen Er-
schöpfungszuständen u. Be-
gleiterscheinungen leidet,
wende sich an das

**Medizin- u. Naturheilinstitut
Niederurnen**
(Ziegelbrücke) Gegr. 1903
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs

24er Tabak

gemischt nach
alt holländischem
Rezept 40 Cts.



CORNASAN gegen



alle
Hühneraugen!

Preis Fr. 150

Apotheke A. Kuoch, Olten

8-8

mit Fr. 5.-



Kaufen Sie ein Viertel-Los oder beteiligen Sie sich mit
Fr. 5.— an einer Serie, die einen Treffer garantiert!

Arba-Lotterie, Bleicherweg 7, Zürich

Postscheck VIII 24633

Beteiligungsbüro Zelthaus, Badenerstrasse 16, Zürich 4

Losverkauf nur nach dem Kanton Zürich gestattet.

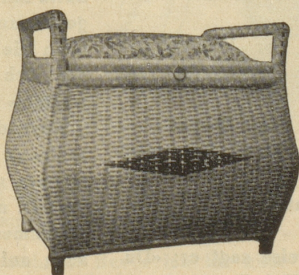
Der englische Tropenarzt Dr. Richard

erkannte in einigen exotischen Pflanzen ein pharmakologisch überaus wirksames
Kräftigungsmittel der Sexualsphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und
Schwächezuständen, hervorgerufen durch geistige Arbeiten, körperliche Anstren-
gungen, Excesse usw. Die aus diesen Pflanzen hergestellten **Regenerationspillen**
Dr. RICHARD sind ein ganz hervorragendes **Kräftigungsmittel**, das zu nach-
haltigem Erfolg führt. Preis pro Dose à 120 Pillen Fr. 5.—, Verkauf und Ver-
sand durch den **Alleinfabrikanten Dr. BRUNNER; Paradiesvogel-Apotheke,**
ZÜRICH 1, Limmatquai 110. Verlangen Sie Gratisprospekt.

Löwen-Garage Zürich

G. VELTIN im Zentrum der Stadt, Löwenstrasse 11/17 TELEFON 53.929

Tag- und Nachtbetrieb. Einstellen, Waschen, Schmierer. Reparaturen.
Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt. Einzelboxen.



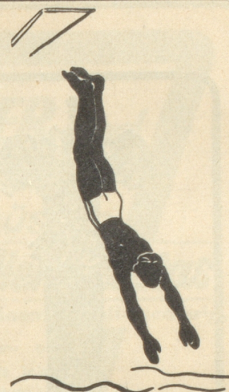
Bürsten für Haushalt und technische Betriebe,
Wischer, Matten, Läufer, Leder- und Pneu-
matten, rohe Zainen und weisse Korbwaren

Blindenheim St. Gallen

Blindenladen: Kugelgasse 8, St. Gallen.

Verkauf nur durch Lebensmittel- und Haus-
haltungsgeschäfte; kein Hausierhandel!

Sessel- und Korbmöbel-Reparaturen.
Exakte Ausführung unter billiger Berechnung!



Immer mehr

SPORTLER
tragen heute die beliebte

Lahco Slip-Badehose

Sie liegt straff am Körper
an und die Beine weiten
sich auch nach vielem Tra-
gen nicht aus. Praktisch ist
die kleine Seitentasche mit
Reissverschluss.

Verlangen Sie aber die
gesetzlich gesch.

LAHCO-SLIPS.

Alleinige Fabrikation:
LAHCO A.-G. Baden
Strickwaren-Fabrik



Kopf hoch!

Eine Kur m. dem Hor-
mon-Präparat **Eros-
mon** gibt Männern
neue Kraft. Die ersten
Besserungserschei-
nungen treten mäh-
lich schon nach kurzer
Zeit ein. **Erosmon** ist
erhältlich: Apotheken
zu Fr. 4.50 und 21.—
(Kurpackung)
W. Brändli & Co., Bern

Aufgeregt? Nervös?

*Aber nein - Dorbon
hilft doch so gut!*

(Dorbon, das verstärkte
Baldrianpräparat in prakt.
Tablettenform.)

In den Apotheken.

Taschenpackung . Fr. 2.75
Kurpackung . . . Fr. 9.50

Prompter Versand durch
Adler-Apotheke, St. Gallen

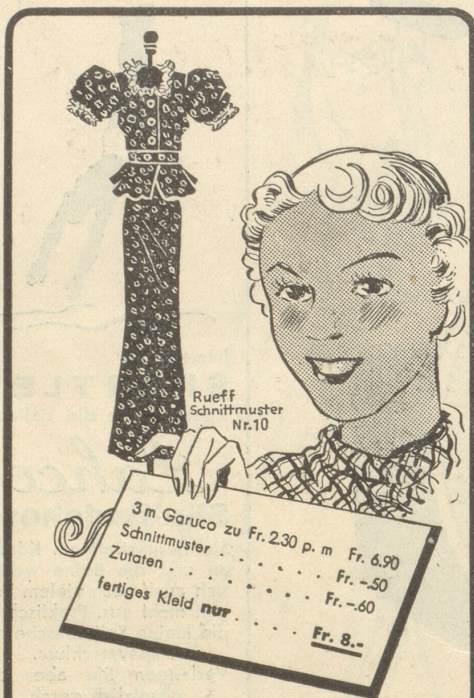
Besonders REISENDE
schätzen die Bekömmlich-
keit der

Bircherküche.

Im veget. Restaurant

CERES in ST. GALLEN

an der Poststrasse 4, nur
5 Minuten vom Bahnhof,
erhalten Sie die nach den
neuesten Grundsätzen
der Ernährungslehre ge-
schmack- und gehaltvoll
zubereiteten Menus zu be-
scheidenden Preisen.

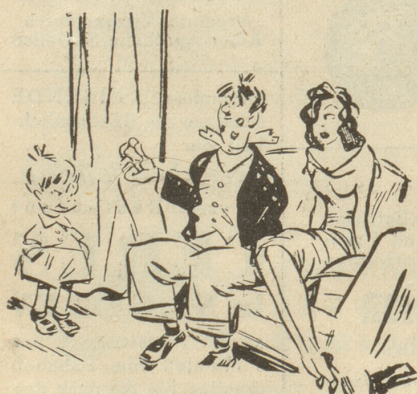


Einfach fabelhaft, für nur 8 Franken kann man sich aus Garuco das reizendste Kleidchen schneiden. Beim Kauf von 2 1/4 m erhält man das praktische Rueff-Schnittmuster für 50 Rp. statt 1 Fr.

Garuco
lichtecht, kochecht, sanforisiert
(sanforized process)

Verlangen Sie das Rueff-Schnittmuster bei Ihrem Stofflieferanten, oder wenn nicht erhältlich, bei

Gaston Rueff, Zürich 1
Löwenstrasse 25.



«... nein ... ich will das Geld nicht ...
ich will lieber zusehen!»

Everybody's, London

DIE

Fräulein

Der kussechte Stift

Eine junge Dame, sehr rassig, sehr schick, kommt in einen eleganten Drogenladen. Sie verlangt den besten Lippenstift. Preis egal. Damen von so intensiver Eleganz bedient der Chef eigenhändig. Er ist ziemlich fesch, sieht gepflegt, mit sich selbst zufrieden und mässig intelligent aus. Die Dame kommt ihm bekannt vor; auf einem Ball, bei einem Fünf-Uhr-Tee, hat man vielleicht mit ihr getanzt. «Gnädigste, dieser Stift hier ist der Stift der Stifte. Garantiert kussecht!»

Prüfend dreht die Dame das, was auf ihrem Munde Leidenschaft werden soll, zwischen den Fingern. «Ganz zuverlässig kussecht! versichert eindringlich der Chef.

«Na schön.» Die Dame kauft den Stift.

Der Chef sieht ihr nach. Man ist nun neununddreissig und neunzehntel Jahre alt; ehrlich gesagt: man hat genug vom Jungesellenleben. Aber hübsch müsste sie sein! Hübsch zum Hereinbeissen! So wie die. Und schwer dürfte sie es einem auch nicht machen. Kein langes Werben, keine Sentimentalität.

Eine Viertelstunde später — einige Käufer sind anwesend — stürzt dieselbe junge Dame herein und packt den Chef ziemlich energisch am Nacken, drückt ihm wütend einen Kuss ins verblüffte Gesicht und zieht ihn zum Spiegel. «Das nennen Sie einen kussechten Stift?» Tatsächlich strotzt ein etwas in die Breite gezogenes blutrotes Herzchen auf seiner Wange.

«Gnädigste!» sagt er in tadelloser Haltung und macht dazu eine befehlende Gebärde, die sie in sein Kontor einlädt. Hinter geschlossener Tür sagt er: «Ich hätte jetzt zwei Möglichkeiten: Sie wegen Geschäftsstörung zu belangen oder um Ihre Hand zu bitten. Sie sind ledig?»

«Noch.»

«Darf ich Ihren Namen wissen?»

«Elli Kurz.»

«Tochter des Bankiers Kurz?»

«Stimmt.»

«Haben wir nicht vor kurzem bei einem Fünf-Uhr-Tee zusammen getanzt?»

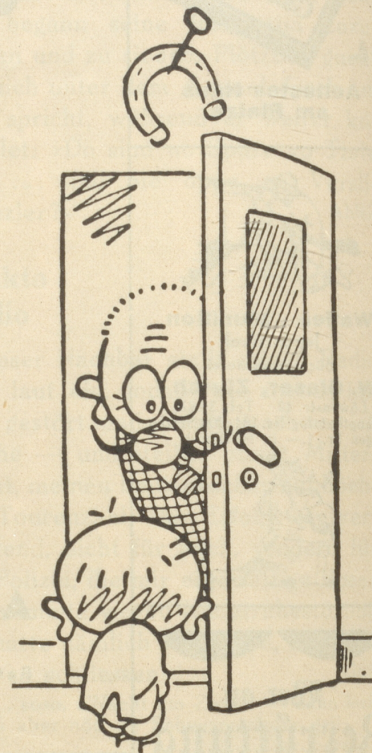
«Im Bristol — vor einer Woche.»

«Darf ich mich als Ihren Bräutigam betrachten?»

«Gewiss, mein Schatz!»

...

Auf der Hochzeitsreise sagt er: «Du, Elli, die Stifte des Fabrikanten, von dem auch Dein Lippenstift stammte — weisst Du: unser Ehestifter! — be-



«Papa lässt fragen, ob Sie ihm nicht einen Korkzieher leihen könnten?»

«Ich bring' ihn grad selber!»

Söndagsnisse Strix, Stockholm

ziehe ich nicht mehr, weil Du mir bewiesen hast, dass sie doch nicht kussecht sind!»

«Quatsch!» lacht sie. «Ich bin doch damals nach Hause gegangen und habe mir die Lippen mit einem ganz billigen, minderwertigen Stift eingerieben, um dann den Ueberfall zu inszenieren. Ich hatte mir schon beim Fünf-Uhr-Tee vorgenommen, Dich zu heiraten und nur noch die Berichte einer Auskunftei, an die sich Papa gewandt hatte, abzuwarten.»

Nach dieser Aeussuerung tritt die Intelligenz im Gesicht des jungen Ehemannes nicht schärfer hervor. Aber er bestellt noch am selben Tage vom Hotelzimmer aus, und zwar mittels der auch auf die Hochzeitsreise mitgenommenen Schreibmaschine, bei derselben Firma eine Anzahl kussechter Stifte.

Wilhelmine